

II-13217 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6414/13

1994-04-08

A N F R A G E

der Abgeordneten Ing. Meischberger, Mag. Trattner und Kollegen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Kabel- bzw. Satelliten-TV und ORF-Gebührenpflicht

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden betreffend jener wachsenden TV-Konsumenten, die über Kabel- bzw. Satellitenanlagen Programme ausländischer TV-Anstalten beziehen, gleichzeitig aber keines der ORF-Programme konsumieren und trotzdem dazu verpflichtet sind, Rundfunkgebühren bezahlen müssen. Mit dieser Regelung hebt man eine quasi "Zwangsabgabe" ein, die alle jene, die aus irgendwelchen Gründen das Programmangebot des ORFs nicht nützen wollen, auch noch bestraft.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nachstehende

A n f r a g e :

1. Wie rechtfertigen sie als zuständiger Ressortminister für die Einhebung der Rundfunkgebühren den oben angesprochenen Zustand?
2. Gibt es Pläne in Ihrem Ressort, diesen Zustand zu ändern?
3. Wenn nein, warum nicht?
4. Haben Sie Kenntnis davon, wie in anderen europäischen Staaten dieser Problem-
bereich behandelt wird?